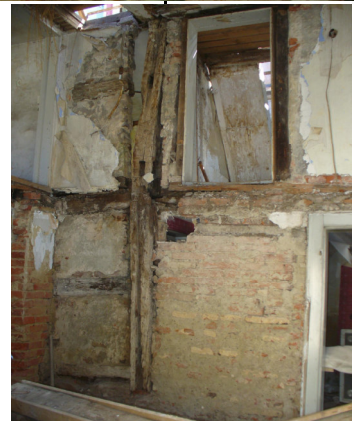


		Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, erbaut 1495 mit noch älterem Vorgänger, Anbau nach Westen 1567, dieser 1674 wieder abgebrochen. 1955 Nordwand erneuert und verändert, 2011 abgebrochen, seitdem unbebaut	
		Eigentümer vor 1475 sind archivalisch nicht feststellbar.	
		Das Vorderhaus wird hier unter Memminger Str. 3 behandelt, der hintere Teil separat unter Memminger Str. 3.1.	MM03.1
1475	B 38-12	Luxerin (nicht gesichert)	
1492	A 149.1-2, 13	Haintz fye	
1495		dendrochronologische Datierung, das Gebäude zählte somit zu den ältesten Häusern in Weißenhorn.	
1496	B 83-6a	Haintz Veyel (Neubau)	
1502	B 83-66a	Haintz Veyels Witwe	
1508	B 83-126a	Thoman Hartmann und Othmar Bed; Haintz Veyels Witwe wechselt auf Lessingstr. 13	LS13
1509		nicht genannt	
		Othmar Bed [Biderman] ist ab 1511 auf Hauptplatz 3 genannt. Es wird vermutet, dass es sich bei ihm um eine Abstammung von Berian (Hauptplatz 3) handelt und das Haus hier im Zweitbesitz stand.	HP03
1512	B 83-179	Benedict Zimerman	
1515	B 83-201a	Othmar Biderman (vorher Hauptplatz 3), Benedict Zimmermann wechselt auf HT04	107 122
1517	B 83-212a	Johanna Biderman	
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.	
1548	B 84-16	Peter Mayr, Schuster, bis 1567 Alleineigentümer	
		Peter Mayr dürfte der Sohn des Schusters Ulrich Mayr auf Memminger Str. 1 sein.	MM01
	B 304-6	als Behausung erwähnt	
1567	B 84-108	Anbau auf der Ostseite durch den Zimmermann Hans Kramer (vorher Illerberger Str. x)	siehe MM3.1
1570	B 84-125.1	Teil A gehört auch Hans Kramer von Teil B	
1572	B 84-141	Hans Pirchelein	
1575	B 84-160.1	Bartlem Marten	
1578	B 84-177	Bartlem Marten und Michel Schland	
1587	B 84-222	Michel Pflaud (oder Schreibweise von Schland, später wieder Pflaud geschrieben?) den nächsten Ei	
1594	B 84-248.1	Balthas Paluner (Pauer), Sattler	
1614	B 87-143.1	Balthas Paur; Behausung halber Teil, Wert 200 fl	
1629	B 87-143.1	Andreas Schnizer, Wert 100 fl	
165x	B 89-114	Jacob Schweighart, halber Teil; Wert 160 fl	
		Jacob Schweighart war vorher auf dem Haus Fischergasse 3.1 ansässig.	siehe FI03.1
165x	B 89-114	Jacob Schweigharts Witwe, halber Teil	

1660	B 90-277	Bernhart Oßwaldt; Wert 230 fl
166x	B 90-277	Jacob Thomans Witwe, Wert 160 fl
166x	B 90-277	Hans Clelin, Seiler, zwei halbe Behausungen, Wert 100 fl
1682	B 92-125	Hans Clelin, Seiler, halbe Behausung; Wert 180 fl
169x	B 93-139	Andreas Hafner, Schneider
1706	B 94-130	Andreas Hafner, Schneider; Wert 130 fl
1716	B 95-173	Johann Lutzen(berger), Schneider, Witwe
171x	B 95-173	Anton Hafner, Schneider; Wert 100 fl
		Warum zwischen den beiden Hafner ein J.Lutzen erscheint ist nicht zu klären.
21.10.1740	V 187	Viktoria Hafner erbt das Haus
29.10.1740	B 125-223	Viktoria Haffner, Witwe des Vorigen, heiratet Johann Huber, Schneider aus Echlishausen, und bringt ihm das Haus zu. Das Nachbarhaus Memminger Str. 5 gehört dem Vater, Johann Huber, Sattler!
1773	B 99-208	Johann Huber, Schneider, Wert 90 fl
1776	V 327	Johann Huber und Victoria teilen das Erbe auf. Erben sind der Vater Johann Huber und der Stiefbruder Michael Hafner aus erster Ehe der Mutter
18.05.1778	V 332.2	Johann Huber stirbt. Es wird Erbschaftssteuer fällig. Das Haus wird als baufällig bezeichnet und daher im Wert von 200 fl auf 150 fl reduziert.
16.10.1784	B 99.1-115	Jakob Schmid, Weber
1786	EV	Jakob Schmid, Weber
05.01.1799	W	Anschließend dürfte das Haus dem Nachbarn MM05, Anton Huber, Sattler, gehört haben, dem schon auch die unbebaute andere Hälfte des Hauses gehörte, denn zeitgleich am 05.01.1799 verkauft er zwei Immobilien, die MM05 an Johann Jann, Schneider, und die MM03 an Franz Sayler
05.01.1799	W	Franz Sayler
	W	Peregrin Holl; Zeitpunkt des Eigentumsübergangs nicht dokumentiert. Ab jetzt wird die unbebaute Haushälfte von MM03 nicht mehr erwähnt. Der Grundstücksteil wurde MM05 zugeschlagen. Dies blieb so lange, bis 2013 auch das Haus MM03 vom Nachbarn MM05 erworben und danach abgebrochen wurde.
1818	A 261	Lorenz Probst, Schneider
1824	A 7.182-211	Lorenz Probst, Schneider
06.05.1825	W	Franz Probst, Schneider, übernommen
24.11.1831	W	Josef Oeffner, Schneidermeister
1836	EV	Josef Oeffner, Schneider
22.11.1839	StAAu Hyp. III	Josef Rau, Schneider, Kauf
1843	A 261	Josef Rau, Schneider
04.10.1851	W	Magdalena Oeffner, Witwe des Vorigen
1855	A 261	Josef Rau alt und Joseph Rau jungs Eheweib
17.07.1855	W	Friedrich Klöpfer (von Josef Rau gekauft)
20.06.1856	StAAu Hyp. III	Anton und Maria Windeisen, Kauf
1858	A 261	Maria Windeisen und Knoths Witwe
1875	A 261	Anton Sälzle
1882	HV	Anton Sälzle, Schneider
1893	StAAu 101/1893	Umfassungserneuerung durch Anton Sälzle
1906	EV	Magdalena Sälzle, Schneider
c 1915	[4]	Fam. Pfinninger, vormals Sälzle
1922	BA 014/1922	Kaminerneuerung; Magdalena Sälzle
1922	EV	Magdalena Sälzle, Hausbesitzer
05.12.1923	W	Katharina Pfinninger, Graveurswitwe; Sälzle Alois, Flurschütz, Karl Sälzle, Gerichtsassessor in Erbengemeinschaft
1932	EV	Katharina Pfenninger, Rentner
1948	EV	Kreszenz Pfinninger, Näherin

16.02.1954	W	Kreszenz Pfenninger und Magdalena Pfenninger als Erbfolger
1955	BA 37/1955 BA 90/1955	Die Geschwister Pfinninger, Damenschneiderei, erneuern die nördliche Umfassungswand und verändern hierbei die Fensterteilung.
2004	BA xxx/2004	Abbruchantrag
2011	BA xxx/2011	Abbruch eines Wohnhauses Den Abbruchanträgen wurde wegen der städtebaulichen Bedeutung des Gebäudes nicht zugestimmt. Die Genehmigung des Abbruchs wurde mit einer Verpflichtung zur Neubebauung verbunden.
2011	BA xxx/2011	Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses, Abbruch eines bestehenden Gebäudes



Die Neubebauung des Grundstücks erfolgte jedoch nicht.